

Herausforderungen bei der
Umsetzung des Datenschutzes
für ein Schweizer Unternehmen

Thasanee Patklom

Veröffentlichungen aus dem LL.M.-Studiengang Internationales Wirtschaftsrecht der Universität Zürich und des Europa Instituts an der Universität Zürich

2018 Band 109

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	9
Literaturverzeichnis	13
Materialien	15
I. Einleitung	17
II. DSGVO im Überblick	19
1. Datenschutz im Wandel der Zeit.....	19
2. Datenschutzgrundverordnung	21
a) Gegenstand und Ziele	21
b) Anwendungsbereich der DSGVO	23
aa) Sachlicher Anwendungsbereich: welche Datenverarbeitungen sind betroffen?	23
bb) Räumlicher Anwendungsbereich: wo gilt die Verordnung?	23
aaa) Niederlassungsprinzip	23
bbb) Marktortprinzip	24
3. Grundsätze der DSGVO (Art. 5 DSGVO).....	25
a) Rechtmässigkeit (Verbot mit Erlaubnisvorbehalt)	25
b) Treu und Glauben (Verhältnismässigkeit).....	26
c) Transparenz	27
d) Zweckbindung.....	27
e) Datenminimierung.....	28
f) Richtigkeit	29
g) Speicherbegrenzung	29
h) Integrität und Vertraulichkeit	30
i) Rechenschaftspflicht	30
III. Problemfelder für ein Schweizer Unternehmen im europäischen Umfeld	31
1. Aktuelle Entwicklungen des Datenschutzes in der Schweiz	31
a) Schweiz als Drittland aus Sicht der EU.....	32
b) Keine einheitliche Begriffsverwendung	33
aa) Datenschutzberater / Datenschutzbeauftragter (DSB)	33
bb) Verhaltenskodizes / Verhaltensregeln.....	34
cc) Verzeichnis der Bearbeitungstätigkeit / Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeit.....	35
dd) Auftragsbearbeiter / Auftragsverarbeiter	35
c) Annäherung E-DSG an die DSGVO	36
aa) Personenbezogene Daten	36
bb) Besonders schützenswerte Daten	38

cc)	Umbenennung von „Inhaber von Datensammlung“ in „Verantwortlicher“.....	39
dd)	Bearbeiten von Daten / Verarbeitung.....	40
ee)	Anpassung von Persönlichkeitsprofil in Profiling	41
d)	Abweichungen E-DSG im Vergleich zur DSGVO	42
aa)	Informationspflichten.....	42
bb)	Sanktionen in DSGVO und E-DSG.....	43
cc)	Recht auf Datenportabilität in der DSGVO	44
2.	Unsicherheiten für Schweizer Unternehmen	45
3.	Neue Pflichten für Unternehmen unter der DSGVO	47
a)	Rechenschaftspflicht	47
b)	Risikobasierter Datenschutz der DSGVO	47
c)	Informationspflichten des Verantwortlichen bei Datenerhebung.....	48
d)	Datenschutzfolgeabschätzung (DSFA)	49
e)	Striktere Löschpflichten und Recht auf Vergessenwerden.....	50
f)	Erhebliche Melde- und Benachrichtigungspflichten bei Datenschutzverletzungen	51
g)	Datenschutz durch Technik und datenschutzrechtliche Voreinstellungen	52
h)	Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten.....	52
i)	Datensicherheit.....	53
j)	Zusätzliche Verantwortung für den Datenschutzbeauftragten (DSB)	53
IV.	Planung für Umsetzung im Unternehmen.....	55
1.	Auswirkungen des Datenschutzes auf ein KMU am Beispiel Zühlke	55
2.	Vorüberlegungen innerhalb der Organisation	56
a)	Zentrale oder dezentrale Datenschutzorganisation und Standard.....	56
b)	Compliance	57
c)	Prozesse und Systeme	57
d)	Datenschutzorganisation	58
e)	Risiken und Chancen.....	59
3.	Zusammensetzung Projektteam	60
V.	Praktische Umsetzung im Unternehmen	61
1.	Phase I – Vorbereitungsphase	61
a)	Kommunikation und Information.....	61
2.	Phase II – Bestandesaufnahme, Rechtmässigkeitsprüfung und Gap Analyse	62
a)	Bestandesaufnahme der Verarbeitungsverzeichnisse	62
b)	Rechtmässigkeitsprüfung	63
c)	Gap Analyse.....	63
d)	Risiko Analyse	64

3. Phase III – Umsetzungsphase	64
a) Datenschutzinformationen und Einwilligungen	64
b) Interne Richtlinien und Intercompany Verträge	65
aa) Richtlinie Datenschutz.....	65
bb) Richtlinie zur Datenschutzfolgeabschätzung	65
cc) Richtlinie zum Umgang von Datenschutzverletzungen	66
dd) Richtlinie zur Aufbewahrung und Löschung von Daten.....	66
ee) Verträge zu Intercompany Datenaustausch.....	66
VI. Fazit	69